

Wöchentliche Mindenſche Anzeigen.

Nr. 50. Montags den 16. December 1799.

I Publicandum.

Amnestie für alle bey den Seereisen entwichene diesseitige Landesingeborne Schiffleute. De Dato, Berlin, den 31ten October 1799.

Es ist in Erfahrung gebracht, daß verschiedentlich diesseitige Unterthanen die Preussischen Schiffe, auf welchen sie engagirt und zur See gegangen sind, verlassen und hin und wieder fremde Seediensfte gewonnen haben. In so fern nun solche aus Furcht vor der Strafe, die auf dergleichen Entweichung nach den Befehlen geordnet ist, von der Rückkehr in ihr Vaterland abgehalten werden, haben Seine Königliche Majestät von Preussen ic. Unser allergnädigster Herr, aus angestammter Milde, eine allgemeine Amnestie für alle bey den Seereisen desertirte und zurückgebliebene diesseitige Landesingeborne Schiffleute zu bewilligen und bekannt zu machen, allergnädigst befohlen. Diesem zufolge wird allen dergleichen zur See dienenden, im Auslande befindlichen Unterthanen hiermit die Versicherung ertheilt, daß ihnen, im Falle sie, von Dato der Bekanntwerdung dieses Publicandi an, binnen Jahresfrist in das Land und in ihre Heimath zurückkehren und sich bey ihrer Obrigkeit gehdrig melden werden, eine völlige Amnestie und Strafflosigkeit wegen ihrer Desertion und Verlassung der dies-

seitigen Schiffe angebeihen und ihr Austritt völlig verziehen und vergeben seyn soll.

St. n. Berlin, den 31sten Octbr. 1799.

Auf Seiner Königlichen Majestät allergnädigsten Special-Befehl.

Frh. v. Heinitz. v. Werder. v. Goldbeck.
v. Alvensleben. Gr. v. Hardenberg.
v. Struensee. v. Goltz.

Seiner Königlichen Maj. von von Preussen ic. Unser allergnädigster Herr haben mittelst Rescripts d. d. Berlin den 16ten Octbr. a. e. zu verordnen geruhet, daß die bey den Justiz Aemtern zu deponirende Gelder nicht einem Beamten allein, sondern an den Orten, wo ein besonderer Domainen-Beamter ist, in Gegenwart des Justiz Actuarii, der allemahl, es mag nun ein Beamter oder es mögen zwey vorhanden sein, den Empfangsschein mit diesseim unterschreiben muß, ausgezahlt werden sollen.

Ein jeder Deponent also, wenn er völlig gesichert seyn will, wird hiermit gewarnt, sich hiernach zu richten, und seine Gelder nicht einem einzigen Beamten und nicht gegen dessen alleinigen Empfangsschein anzuvertrauen.

St. n. Minden den 31sten Octbr. 1798.

Austatt und von wegen seiner Königlichen Majestät von Preussen
Haf. v. Redeker. v. Hüllesheim.
E e e

II. Citationes Edictales.

Folgende ausgetretene Unterthanen des Amts Sparenberg Heepenschen Districts, als

1. Johann Friedrich Heitkamp n. 14 aus Elverdingen, 2. Johann Friedrich Eblcke n. 18 Bröninghausen, 3. Johann Christoph Schütte n. 3 Abbedissen, 4. Heinrich Wilhelm Küter n. 13 Leimershagen, 5. Bernd Heinrich Ostmeyer n. 5 Heepen, 6. Johann Philipp Klahorst n. 5 daselbst, 7. Peter Heinrich Gronnert n. 12 Elverdingen, 8. Bernd Philipp Neuhaus n. 1 Bröninghausen, 9. Johann Heinrich Siggemann n. 5 Senne, 10. Johann Herm Siggemann n. 7 daselbst, 11. Joseph Nagelsdieck n. 9 daselbst, 12. Christoph Frentagsmüller n. 32 daselbst, 13. Arend Heinrich Hagerbaum n. 6 Altenhagen, 14. Ernst Friedrich Strunk n. 8 daselbst, 15. Johann Bernd Strunk n. 8 daselbst, 16. Johann Christ. Schling n. 1 Abbedissen, 17. Friedrich Wilhelm Voigt n. 1 daselbst, 18. Johann Heinrich Schütze n. 3 daselbst, 19. Johann Heinrich Eblcke n. 12 Lippe, 20. Friedrich Arnold Obermeyer n. 3 Leimershagen, 21. Johann Heinrich Manse n. 5 daselbst, 22. Johann Heinrich Meyer n. 10 Bröninghausen, 23. Johann Heinrich Meyer zu Ehlenrup n. 1 Siedker, 24. Johann Heinrich Schneider n. 1 daselbst, 25. Johann Heinrich Schneider n. 39 daselbst, 26. Johann Philipp Obermeyer n. 42 daselbst, 27. Bernd Heinrich Heywinkel n. 5 Senne, 28. Friedrich Wilhelm Biermann n. 44 Heepen, 29. Dr. Heinrich Heybrock n. 9 Elverdingen, 30. Conrad Heinrich Schneider n. 7 Bröninghausen, 31. Albert Heinrich Fehrentrup n. 23 Altenhagen, 32. Christoph Klahorst n. 13 in Lippe, 33. Friedrich Anton Fostmeyer n. 4 Leimershagen, 34. Wilh. Christian Hocke n. 1 Lübbraffer Arode, wird hierdurch bekannt gemacht, daß von Seiten des Fiscus Camera wider sie, Klage erhoben, und auf ihre öffentliche Zurück-

forderung angetragen sey. Und da diesem Gesuche deferirt worden: so werden erwähnte ausgetretene Landes-Unterthanen hiermit zu dem vor dem Deputato Auscultator v. Reichmeister auf den 30ten Januar 1800. angeetzten Termin vorgeladen, sich, wo nicht eher, doch spätestens in diesem des Morgens um 9 Uhr auf der Regierung hieselbst zu melden, und ihre Zurückkehr in hiesige Provinzien glaubhaft nachzuweisen, und Rede und Antwort von ihrer bisherigen Abwesenheit zu geben. Werden die angeführten Landes-Unterthanen dieses zu thun unterlassen; so werden sie als treulos Ausgetretene angesehen, ihres gegenwärtigen Vermögens sowohl, als aller in der Folge ihnen etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt, und beydes der Königl. Haupt-Invaliden-Casse zuerkannt werden; Wornach sie sich also zu richten haben. Urkundlich dieser gehörig angeschlagenen und abgedruckten Edictal-Citation. So geschehen Minden am 10ten Sept. 1799.

(L. S.)
Anstatt und von wegen Seiner Königl. Majest. von Preußen, etc.
v. Arnim.

Folgenden ausgetretenen Landes-Unterthanen des Amts Sparenberg Engerschen Districts, als
Johann Friedrich Schröder Nr. 21 aus Hildenhausen, Bernd Heinrich Uding n. 5 aus Eilsbhausen, Caspar Heinrich Lohausen n. 5 aus Lippinghausen, Ernst Heinrich Wiedemann n. 5 daselbst, Johann Friedrich Wehmeier n. 3 aus Dettinghausen, Heinrich Wilhelm Kruse n. 8 aus Vermbeck, Peter Heinrich Krdger n. 10 daselbst, Jürgen Heinrich Wittemeier n. 1 aus Werfen, Carl Niede ich Knigge n. 8 daselbst, Herm Heinrich Lübke n. 2 daselbst, Johann Heinrich Lohkamp n. 17 aus Herringhausen, Bernd Heinrich Lacker n. 3 aus Eldinghausen, Johann Heinrich Rixe n. 6 daselbst, Johann Heinrich Salomon n. 6 daselbst, Herm Heinrich Salomon n. 6 daselbst, Phi-

lip Tiemann n. 10 aus Pöbblinghausen, Albert Henrich Heidemann n. 6 aus Westerengen, Caspar Henrich Steuben n. 11 aus Dreyen, Jobst Henrich Steuben n. 11 daselbst, Caspar Henrich Otting n. 30 daselbst, Johann Ernst Beckmann n. 4 aus Besenlamp, Johann Wilhelm Buthenoth n. 50 aus Spenge, Johann Wilhelm Krome n. 80 daselbst, Johann Herin Helweg n. 30 aus Lenzinghausen, Johann Herin Alshippe n. 8 daselbst, Johann Herin Kleinbrand n. 6 von der Mühlburger Urrode, Johann Wilhelm Engelbrecht n. 17 daselbst, Henr. Wilhelm Schlef n. 9 daselbst, Joh. Henr. Schlef n. 19 daselbst, Peter Henrich Dunkelau n. 20 von der Bustedter Urrode, Caspar Henrich Halmeier n. 10 aus Steinbeck, Bernd Henrich Halmeier n. 10 daselbst, Caspar Henrich Heuermann n. 1 aus Walsenbrück und Helgen, Johann Friedrich Bärckey n. 5 daselbst, Herin Henrich Hunger n. 10 daselbst, Friedrich Wilhelm Mäter n. 20 daselbst, Caspar Henrich Husemann n. 30 daselbst, Caspar Henrich Selekov n. 32 daselbst, Adolph Henrich Haverstied n. 10 aus Barr und Düttingdorff, Caspar Henrich Becker n. 23 aus Hildenhausen, Dieblich Wilhelm Hüffmann n. 3 aus Haffen, Caspar Henrich Grosse Wortmann n. 6 aus Sudlengern, Caspar Henrich Fischer n. 1 aus Westerenger, Caspar Henrich Kldemann n. 6 aus Dreyen, Johann Henrich Schweppe n. 28 daselbst, Albert Henrich Schweppe n. 28 daselbst, Johann Henrich Brockmeier n. 1 aus Eiele, Henrich Wilhelm Buschmann n. 83 aus Spenge, Friedrich Wilhelm Niebert n. 11 aus Hücker und Uschen, Ebnß Henrich Mencke n. 27 daselbst, Johann Caspar Möller n. 31 daselbst, Johann Henrich Beym Bohrde n. 9 aus Steinbeck, Wilhelm Henrich Moorermann n. 9 aus Barr und Düttingdorff wird hierdurch bekannt gemacht, daß von Seiten des Fiscus Camerae wider sie Klage erhoben, und auf ihre öffentliche Zurückforderung angetragen sey. Und da diesem

Gefuche befertigt worden; so werden erwählte ausgetretene Landesfinder und Unterthanen hiermit zu dem vor dem Deputato Regierungsmusculator Ledebur auf den 23. Januar 1800. angefesten Termin vorgeladen, sich, wo nicht eher, doch spätestens in diesem, des Morgens um 9 Uhr auf der Regierung hieselbst zu melden, und ihre Zurückkehr in hiesige Provinzien glaubhaft nachzuweisen und Rede und Antwort von ihrer bisherigen Abwesenheit zu geben. Werden die angeführten Landes Unterthanen dies zu thun unterlassen; so werden sie als treulos Ausgetretene angesehen, ihres gegenwärtigen Vermögens sowohl, als aller in der Folge ihnen etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt, und beydes der Königl. Haupt-Invaliden-Casse zuerkannt werden. Wornach sie sich also zu richten haben. Urkundlich dieser gehdrig angeschlagenen und abgedruckten Edictal-Citation. So geschehen Minden am 4ten Septbr. 1799.

Anstatt und von wegen 10. v. Urnink. Folgenden ausgetretenen Landesfindern des Amts Limberg, nemlich

aus der Bauerschaft Ahle
1. Caspar Henrich Heimann n. 8, 2. Herin Henrich Hoppensack n. 11, 3. Caspar Henrich Stopfotte n. 13, 4. Johann Christoph Weikamp n. 17, 5. Johann Henrich Käsemann n. 20, 6. Herin Henrich Frensing n. 34,

aus der Bauerschaft Ennigloh
7. Johann Friedrich Hagemeyer n. 3, 8. Cord Clamor n. 3, 9. Johann Hermann Steinmeier n. 5, 10. Ernst Mencke n. 6, 11. Johann Henrich Körring n. 7, 12. Johann Henrich Kemner n. 8, 13. Cord Hermann Bültermann n. 11, 14. Friedrich Wilhelm Kamphörner n. 11, 15. Franz Henrich Könsker n. 17, 16. Johann Henrich Kamphörner n. 20, 17. Henrich Christian Kamphörner n. 20, 18. Cord Henrich Kamann n. 21, 19. Christian Henrich Kamann n. 21, 20. Johann Henrich Moritz n. 24, 21. Johann

Henrich Schürmeier n. 36, 22. Ernst Gottlieb Schürmeier n. 36, 23. Hermann Henrich Bültermann n. 45,

aus der Bauerschaft Holsen
24. Henrich Jacob Sewing n. 4, 25. Jobst Albert Wölker n. 9, 26. Johann Henrich Boffenkämper n. 12, 27. Johann Henrich Kuffuck n. 14, 28. Friedrich Kuffuck n. 14,

29. Johann Henrich Strathe n. 19, 30. Caspar Henrich Moritz n. 32, 31. Hermann Henrich Steffen n. 33, 32. Wilhelm Schürmann n. 39, 33. Ernst Henrich Döpfer n. 43, 34. Carl Wilhelm Strassmann n. 50,

aus der Bauerschaft Mucum
35. Wilhelm Drimann n. 2, 36. Johann Fridrich Dicke n. 12, 37. Johann Fridrich Gärtner n. 15, 38. Johann Henrich Wäumer n. 20, 39. Johann Hermann Rahtert n. 22, 40. Hermann Henrich Vollmann n. 45,

aus der Bauerschaft Rüdginghausen
41. Caspar Henrich Hemeyer n. 2, 42. Gottlieb Fridrich Utthoff n. 5, 43. Johann Fridrich Schläger n. 14, 44. Johann Fridrich Haake n. 17, 45. Caspar Henrich Bessecke n. 36, 46. Christoph Fridrich Schäfer n. 37,

aus der Bauerschaft Schwennigdorff
47. Caspar Henrich Kollmeier n. 13, 48. Johann Henrich Niepert n. 43, 49. Johann Henrich Kollmeier n. 13,

aus der Bauerschaft Bieren
50. Caspar Henrich Baumeier n. 16, 51. Johann Henrich Konfick n. 16, 52. Anton Eickmeier n. 19, 53. Carl Fridrich im Siecke n. 24, 54. Johann Fridrich Westerheide n. 31, 55. Johann Henrich Schmidt n. 40,

56. Adolph Henrich in den Birken n. 50, 57. Caspar Henrich in den Birken n. 50,

aus der Bauerschaft Dsilber
58. Jobst Henrich Meyer n. 2, 59. Johann Henrich Hüpfemann n. 5, 60. Caspar Henrich Hüpfemann n. 5, 61. Wilhelm Westermelle n. 5, 62. Jobst Henrich Dettmar n. 7, 63. Jürgen Henrich Schulze n. 8, 64. Rolf Henrich Johanningsmeier n. 9, 65. Jürgen Fridrich Dettmar n. 10, 66.

Herm Henrich Dettmar n. 10, 67. Caspar Henrich Bremmelmeier n. 16, 68. Jürgen Fridrich Bremmelmeier n. 16, 69. Johann Henrich Wölker n. 27, 70. Caspar Herm Buddeberg n. 31, 71. Johann Henrich Lütke Wursieck n. 40,

aus der Bauerschaft Westilber
72. Johann Henrich Hotho n. 5, 73. Eberhard Henrich Schröder n. 2, 74. Johann Hermann Hotho n. 5, 75. Caspar Henrich Hotho n. 5, 76. Franz Wilhelm Wienecke n. 9, 77. Caspar Henrich Werson n. 21, 78. Jobst Henrich Kammeier n. 32, 79. Rudolph Wilhelm Eversmann n. 32, 80. Jürgen Fridrich Hotho n. 38, 81. Johann Fridrich Verner n. 43,

von der Wöfelschen Herode
82. Johann Fridrich Wölker n. 2,

aus der Bauerschaft Dffelten
83. Johann Fridrich Rahe n. 2, 84. Herm Henrich Rogge n. 8, 85. Hermann Ostersheldt n. 46,

aus der Bauerschaft Engershausen
86. Fridrich Wilhelm Niemeyer n. 8, 87. Johann Henrich Hugo n. 5, 88. Caspar Henrich Bente n. 23, 89. Franz Henrich Schmidt n. 27, 90. Caspar Henrich Junke n. 48, 91. Johann Fridrich Wölke n. 51,

aus der Bauerschaft Schrödinghausen
92. Johann Ernst Hddde n. 4, 93. Gerb Henrich Culemann n. 4, 94. Johann Henrich Knippenberg n. 8, 95. Johann Fridrich im Busche n. 14, 96. Herm Henrich Vogelpohl n. 19, 97. Herm Christoph Barlach n. 22,

aus der Bauerschaft Gertmold
98. Fridrich Wilhelm Hagedorn n. 2, 99. Philip Sprene n. 2, 100. Wilhelm Rötter n. 5, 101. Johann Conrad Thausse n. 6, 102. Ludwig Schlacke n. 9, 103. Wilhelm Schlacke n. 9, 104. Fridrich Wilhelm Glarman n. 9, 105. Johann Henrich Blase n. 15, 106. Johann Herm Eickhoff n. 22, 107. Hermann Hufemann n. 51,

aus der Bauerschaft Holzhausen
108. Johann Philip Westermelle n. 8, 109.

Herm Henrich Dettmar n. 10, 67. Caspar Henrich Bremmelmeier n. 16, 68. Jürgen Fridrich Bremmelmeier n. 16, 69. Johann Henrich Wölker n. 27, 70. Caspar Herm Buddeberg n. 31, 71. Johann Henrich Lütke Wursieck n. 40,

aus der Bauerschaft Westilber
72. Johann Henrich Hotho n. 5, 73. Eberhard Henrich Schröder n. 2, 74. Johann Hermann Hotho n. 5, 75. Caspar Henrich Hotho n. 5, 76. Franz Wilhelm Wienecke n. 9, 77. Caspar Henrich Werson n. 21, 78. Jobst Henrich Kammeier n. 32, 79. Rudolph Wilhelm Eversmann n. 32, 80. Jürgen Fridrich Hotho n. 38, 81. Johann Fridrich Verner n. 43,

von der Wöfelschen Herode
82. Johann Fridrich Wölker n. 2,

aus der Bauerschaft Dffelten
83. Johann Fridrich Rahe n. 2, 84. Herm Henrich Rogge n. 8, 85. Hermann Ostersheldt n. 46,

aus der Bauerschaft Engershausen
86. Fridrich Wilhelm Niemeyer n. 8, 87. Johann Henrich Hugo n. 5, 88. Caspar Henrich Bente n. 23, 89. Franz Henrich Schmidt n. 27, 90. Caspar Henrich Junke n. 48, 91. Johann Fridrich Wölke n. 51,

aus der Bauerschaft Schrödinghausen
92. Johann Ernst Hddde n. 4, 93. Gerb Henrich Culemann n. 4, 94. Johann Henrich Knippenberg n. 8, 95. Johann Fridrich im Busche n. 14, 96. Herm Henrich Vogelpohl n. 19, 97. Herm Christoph Barlach n. 22,

aus der Bauerschaft Gertmold
98. Fridrich Wilhelm Hagedorn n. 2, 99. Philip Sprene n. 2, 100. Wilhelm Rötter n. 5, 101. Johann Conrad Thausse n. 6, 102. Ludwig Schlacke n. 9, 103. Wilhelm Schlacke n. 9, 104. Fridrich Wilhelm Glarman n. 9, 105. Johann Henrich Blase n. 15, 106. Johann Herm Eickhoff n. 22, 107. Hermann Hufemann n. 51,

aus der Bauerschaft Holzhausen
108. Johann Philip Westermelle n. 8, 109.

Johann Christoph Horstmann n. 10, 110.
Johann Wilhelm Kolfing n. 19, 111. Jo-
hann Fridrich Damtröger n. 31,

aus der Bauerschaft Heddinghausen

112. Johann Hermann Korfhage n. 19,

113. Jobst Henrich Samson n. 42, 114.

Johann Fridrich Wiehe n. 44, 115. Chri-
stoph in der Burg n. 48,

aus der Bauerschaft Börringhausen

116. Johann Henrich Lünx n. 3, 117. Jo-
hann Henrich Schmale n. 9, 118, Johann

Fridrich Kasselmann n. 19, 119. Johann

Fridrich Fortmann n. 19,

aus der Bauerschaft Eninghausen

120. Jürgen Fridrich Kaufrecht n. 11,

121. Caspar Henrich Worrinhofe n. 21,

wird hierdurch zu wissen gethan, daß der

Fiscus Cameræ, weil sie die Königl. Preuss-

fischen Lande verlassen, Klage gegen sie er-

hoben, und auf ihre öffentliche Vorladung

angetragen habe. Sie werden daher hier

durch aufgefodert, sich längstens bis zum

22ten März 1800 wieder in der hiesigen

Provinz und an ihrem Wohnort einzufin-

den, und daß solches geschehen, in diesem

Termine Morgens 9 Uhr auf der hiesigen

Regierung vor dem Deputato Regierungs-

Auscultator v. Schaffer nachzuweisen, und

wegen ihrer bisherigen Abwesenheit Rede

und Antwort zu geben. Werden sie dies

unterlassen; so werden sie ihres gegenwär-

tigen und künftigen ihnen durch Erbschaften

anfallenden Vermögens verlustig er-

klärt werden. Urkundlich ist diese Edictal-

Citation erlassen worden, unter der hiesi-

gen Regierung Inseigel und Unterschrift.

So geschehen Minden den 3. Dec. 1799.

(L. S.)

Anstatt und von wegen Seiner Königl.

Majestät von Preußen ic.

v. Arnim.

Nachdem vom Königl. Infanterie- Re-

giment von Schladeu, dessen Grenad-

ier Bataillon und 3ten Mousquetier Ba-

taillon, während der Jahre 1798 und 1799

folgende in Reih und Glied gestandene Can-

tonisten.

a) vom Regiment.

(Mousquetiers.) Friedrich Stord aus

Leevern. Ludew. Peterffen aus Minden.

Heinr. Schamerloh aus Zölse Amts

Schlüsselburg. Christian Kolfing aus

Hille Amts Petershagene Georg Brauns

aus Petershagen,

b) vom Grenadier Bataillon.

Gr. Heinr. Korte aus Heimser Amts

Schlüsselburg.

c) vom 3ten Mousq. Bataillon.

Mousq. Wilh. Hungerkamp aus Zölse

Amts Schlüsselburg. Georg Redeker aus

Grossendorff Amts Rahden. Heinr. Rah-

tert aus Hahlen Amts Petershagen. Joh.

Behcking aus Todtenhausen Amts Peters-

hagen. Christian Leseemann aus Destet

Amts Reineberg. Friedr. Marquard aus

Widllbergen Amts Hausberge. Aus dem

Canton ausgetreten, auch bisher weder

zum Regiment noch nach ihrer Heimath

zurückgekehrt sind: So werden gedachte

Deserteurs, nach Massgabe des Allerhöch-

sten Edicts vom 17ten Novbr. 1764. hier-

mit peremptorisch vorgeladen, a Dato bin-

nen sechs Wochen und spätestens in Ter-

mino den 30sten Januar 1800, sich beym

Regiment wiederum zu stellen, Rede

und Antwort wegen ihrer Entweichung zu

geben, und was sie etwa zu ihrer Deser-

tion einzuwenden haben mögten, gezie-

mend vorzuragen, widrigenfalls aber ha-

ben dieselben zu gewärtigen, daß bey ih-

rem ferneren ungehorsamlichen Ausbleiben

wider sie ein Kriegs-Gericht in contuma-

ciam werde erkannt und nach Kriegs-Ge-

brauch verfahren werden. Wobey zu-

gleich denjenigen, welche denen Deserteurs

zurückgelassenes, gegenwärtiges oder zu

hoffendes Vermögen, versetzte Pfänder

und Sachen in Händen oder Wissenschaft

davon haben, alles Ernstes erinnert wer-

den, bey Vermeidung der gesetzmässigen

Estrafe, nichts davon zu verhehlen, noch

denen Entwichenen dasselbe vorabfolgen zu

lassen, sondern solches getreulich und ohne Zeitverlust bey uns anzuzeigen.

Sign. Minden den 7ten Decbr. 1799.
Königl. Preuß. von Schladensche Regmt.
v. Wedel. Obrist und Command. des
Königl. Preuß. Regmts. v. Schladen.
Danz. Auditeur.

Von Gottes Gnaden Friedr. Willh. König von Preußen. Fügen hiermit jedermanniglich zu wissen, daß der Curator des Joh. Gottfried Theissen'schen Concurfus zu Hopsten der Doct. u. Hochstifts-Münstersche Advocatus Wandhoff zu Weine beydes angezeigt gestalten eine von den Eheleuten Hent. Adolph Coppenburg und Helena Coppenburg, auf den Handelsmann Johann Gottfried Theissen sub Dato Freeren den 7. Decbr. 1756. ausgestellte obligation 409 Rthlr. 30 idgens Markgeld und 103 Fl. 5 Stbr. holl. und welche obligation unterm 9ten desselben Monats auf der Debitoren mit Theil habenden Antheil an den Immobilien respectiven Eltern und Schwieger-Eltern des Rentmeisters Berend Cloppenburg desgleichen auf ein Stück Landes a 3 Schl. Saat auf dem Berge bey der Freeren'schen Windmühle instabuliret worden, verlohren gegangen und daher, weil dieses Capital nummehr abgetragen werden soll zur Sicherheit der Schuldner und Behuf deren Löschung um die gerichtliche Ausbiethung und Amortisation dieser gedachten angeblichen verlohren gegangenen Schuldverschreibung bey uns eingekommen ist. Da wir nun diesem Gesuche in Gnaden deferiret haben, als befehlen wir, mittelst dieser daher in Lingen und in Bielefeld zu affigirenden, und 3 mahl in den Mindenschen Intelligenz-Blättern, und 2 mal in der Lippstädter Zeitung zu inserirenden öffentlichen Bekanntmachung allen denjenigen, welche an dieser erwähnten zu löschenden Post deren Zinsen, und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche und Forde-

rungen zu haben vermeinen mögten, diese ihre Ansprüche, in dem zu deren Angabe vor unserm Regierungsrath Schmidt auf hiesiger Regierungs Audienz auf dem 28. Decbr. a. c. ein für allemahl angeetzten Termin so gewiß vorzubringen und nachzumessen als dieselben im Ausbleibungsfall unfehlbar zu gewärtigen haben, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an dieser mehr gedachten, angeblich verlohren gegangenen Documente werden präcludiret, und dieserhalb ihnen ein ewiges Stillschweigen werden auferleget werden, zugleich wird dem Abwesenden Interessenten der Professor und Justiz-Comissarius Kaydt, dahier ex officio ein Vorschlag gebracht, um durch diesen ihren rechtlichen Nothdurft in den angeetzten Termin vortragen zu lassen. Urkundlich des hierunter gedruckten großen Regierungsfriegels und derselben Unterschrift.

Lingen den 6ten October 1799.
Anstatt und von wegen Sr. Königl. Maj.
von Preußen. Moller.

III. Sachen, so zu verkaufen.
Das hiesige Königl. an der Hauptstraße belegene Registratur Gebäude, welches 26 Fuß lang, 21 Fuß breit, 2 Etagen hoch, zu 64 Rthlr. taxirt und mit keinen Abgaben beschwert ist, soll zufolge Rescr. cl. vom 25ten Septbr. a. c. mit dem Grunde, worauf es stehet, und dem nach der Straße hin befindlichen Hofraum öffentlich meistbietend verkauft werden.

Da nun zu diesem Verkauf Termini auf Montag den 20sten Januar, 17ten Febr. und 24sten März 1800. anberaumer worden, so werden etwaige Kauflustige hiemit aufgefodert, an besagten Tagen hier am Amte ihre Gebotthe abzugeben, welchem nächst der Bestbietende nach Ablauf des letzten peremptorischen Termin und eingeholter allerhöchster Genehmigung den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Sign. Hausberge den 12. Decbr. 1799.
Königl. Preuß. Amt. Schrader.

Der zu 235 Rthlr. taxirte Mobiliar Nachlaß der verstorbenen Wittwe Schäckels Nr. 63. zu Holzhausen, bestehend in Betten, Leinwand und sonstigen Hausgeräth soll am Montage den 23sten d. M. und folgenden Tagen öffentlich ver-auctionirt werden, daher sich Kauflustige früh um 9 Uhr auf hiesigem Amte einzufinden und ihr Gebot zu eröffnen, die Bestbietenden aber sich des Zuschlags gegen baare Zahlung zu erfreuen haben.

Sign. Hausberge den 11. Decbr. 1799.
Königl. Preuss. Amt.

Schröder.
Nachdem über das Vermögen des Colonat Johann Friedrich Kläter der Concurs eröffnet, so wird hiermit zum öffentlichen Verkauf ausgestellt, die freye Klätters Stette sub Nr. 51. Bauerschaft Heddinghausen. Zu derselben gehöret ein Bohnhaus, ein Backhaus, ein Brunnen, ein Garten von $1\frac{1}{2}$ Schfl. Saat, $5\frac{1}{2}$ Schfl. Saat Feldland auf dem Kampe 7 Schfl. Saat auf dem Rode, 3 Schfl. Saat im Felde, 2 Schfl. Saat 3 R. 55 F. auf dem Harrenkampe, 4 Schfl. 3 Sp. 1 B. 4 R. 11 F. auf der Bohnenkamps Breede 2 Schfl. S. 1 Sp. 50 F. auf dem Schären Acker, 2 Schfl. S. 4 R. hinter dem Bohnenkampe, und 6 Schfl. S. 1 B. 3 R. 35, auf dem Kuhlkampe; ferner die sogenannte Mojovs Wiese von 13 Schfl. 3 Sp. 3 B. 2 R. 62 F., ein Bergtheil im Holzhauser Berge von 12 Schfl. S., die neu acquirirten Markengründe von 5 Schfl. S. und ein Mannes- und Frauens-Kirchenstand, so wie ein Beg. äbniß von 8 Lager zu Holzhausen. Der Werth von allen diesen ist durch vereidete Taxatores auf 3198 Rthl. 18 ngr. angegeben worden, und betragen die jährlichen Abgaben von der Stette 8 Rth. 8 gr. 3 Pf. Die Termine zum Verkauf sind bezielt auf auf den 25. Sept. den 21. Nov. c. und den 8. Januar 1800. an der Gerichtsstube zu Oldendorf, und werden alle Kauflustige hierdurch eingeladen, in

diesen Terminen besonders in dem letztern ihr Gebot abzugeben. Es soll auch sodann der Verkauf im Ganzen oder einzeln verfügt werden, und kann der Anschlag von der Stette jederzeit beim Untervogt Schiereck zu Holzhausen eingesehen werden.

Schließlich werden hierdurch auch alle diejenigen, welche irgend ein dingliches Recht an die vorgedachte Klätters Stette zu haben vermeynen vorgeladen, solches, besonders in dem letzten Termine anzugeben, sonst sie damit abgewiesen werden sollen.

Königl. Justizamt Limberg den 30. Jul. 1799.

Goldhagen.

Das Königl. eigenbehörige Brüggenswerthische Colonat in Wersmold, welches aus einem Bohnhaus, einem Garten von ungefähr $3\frac{1}{2}$ Scheffelsaat, 4 Stücken Feldland, einer Wiese an der Westheide, einer Röhgrube daselbst, und zwey Kirchenständen bestehet, soll zu folge der dazu allerhöchsten Orts ertheilten Bewilligung Schuldenhalber in Terminis den 4ten Novbr. 10ten Decbr. dieses, und 13ten Januar künfftigen Jahrs in eigenbehöriger Qualität öffentlich meistbietend verkauft werden. Es werden daher diejenigen, welche dieses von Sachverständigen, jedoch ohne Abzug der Lasten auf 1869 Rthlr. 13 gr. 6 Pf. veranschlagte Colonat an sich zu bringen gesonnen, und dasselbe zu besitzensfähig sind, hiedurch eingeladen, an gedachtem Tage, und besonders am letzten an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu erscheinen, und annehmlich zu biethen; weil auf Nachgebote nicht geachtet werden kann.

Amt Ravensberg den 26sten Septem-ber 1799.

Rüder.
IV. Sachen zu verpachten.

Der dem hochadlichen Erste Quernheim-zugehörige Dümmer Korn und Flachs-

zehnte ist mit der letzten Mernde pachtlos geworden, und soll in termino den 24ten Decbr. auf andertwaite 4 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige werden daher hierdurch eingeladen, sich am gedachten Tage des Nachmittags um 1 Uhr auf der Capitalsstube hieselbst einzufinden, da denn der Bestbietende dem Bestfinden nach den Zuschlag zu gewärtigen hat. Stift Quornheim am 6ten Decbr. 1799.

Velhagen.

IV. Avertissements.

Zur Bezahlung der auf dem platten Lande des Fürstenthums Minden p. 1799-1800. vorgefallenen Feuerschäden sind nach Maßgabe der Affecurationssumme von 3619,200 rthl. dato 5,000 rthl. 16 gr. ausgeschrieben worden, wovon und von denen aus den vorliegenden Repartitionen in Bestand verbliebenen 1135 rthl. 12 gr. 11 pf. incl. des Erfalles des eigenen Beitrages zu den abgebrannten Gebäuden angewiesen worden:

I. in dem Amte Hausberge.

1) dem Neubauer Räter zu Dätzen 150 rthl. 5 gr. 2) dem Mindenschen Magistrat zu Wiederherstellung der bei den Feuersbrünsten zu Dätzen und Uphausen beschädigten und verlohrnen Feuergeräthschaften 20 rthl. 16 gr. 3) dem Colono Sander n. 19 zu Föllnbeck 125 rthl. 4 gr. 2 pf. 4) für das bei dem Haddehhauser Krüge befindlich gewesene Wohnhaus 100 rthl. 3 gr. 4 pf. 5) dem Colono Spiller n. 4. zu Dätzen 175 rthl. 5 gr. 10 pf. 6) dem Col. Klostermeier n. 35 daselbst 75 rthl. 2 gr. 6 pf.

II. Im Amte Petershagen.

1) dem Untervogt Gerbs und Col. Niechmann zu Hahlea an Prämie wegen des Hahleschen Brandes, jedem 5 rthl. macht 10 rthl. 2) dem Col. Finke n. 5 zu Südhemmern 550 rthl. 18 gr. 4 pf. 3) Beute n. 23 daselbst 200 rthl. 6 gr. 8 pf. 4) Meyer n. 31 450 rthl. 15 gr. 5) Lecker

n. 33. 400 rthl. 13 gr. 4 pf. 6) Rolfs n. 48 625 rthl. 20 gr. 10 pf. 7) Rolfsing n. 59 300 rthl. 10 gr. 8) Schröder n. 1 50 rthl. 1 gr. 8 pf. 9) Meyer n. 4 250 rthl. 8 gr. 4 pf. 10) Winkelmann n. 14 50 rthl. 1 gr. 8 pf. 11) Hopeus n. 15 50 rthl. 1 gr. 8 pf. 12) Klinker n. 17 25 rthl. 10 pf. 13) Kleine n. 19 100 rthl. 3 gr. 4 pf. 14) Kleinert n. 21 50 rthl. 1 gr. 8 pf.

III. In dem Amte Heineberg.

1) dem Col. Schröder n. 22. B. Heident für den Transport der Hollwinkelschen Sprüze bei dem Brande zu Blasheim an Fuhrlohn 3 rthl. 2) dem Col. Lampe n. 13. zu Alswede 175 rthl. 5 gr. 10 pf. 3) Starke für Abholung der Alsweder Sprüze 5 rthl. 4) dem Untervogt Hoffmeyer, Mauermester Thoma und Lambour Koch an Prämie jedem 2 rthl. macht 6 rthl. 5) dem Magistrat zu Lübbecke an Sprüzenreparaturkosten 8 rthl. 10 gr. 6) dem Col. Poehle n. 55 in Spradow 901 rthl. 6 gr.

IV. Im Amte Rahden.

1) dem Col. Pieper n. 38 zu Wehden 150 rthl. 5 gr. Der Betrag von jedem Hundert der Affecurationssumme beträgt für dieses macht 3 ggr 4 pf. wovon die Brandschaden dem Bauerschaft Südhemmern die Ursache sind. Minden d. 23. Octbr. 1794. Königl. Preuß. Mindensche Krieges- und Domainen-Cammer. Haß. v. Hüllesheim. v. Nordenpflcht. Backmeister.

Da ich alle mögliche Sorten von Mahlerei machen kann und mir schmeichelt sowohl an Face als an Profit sehr zu trösten, wie auch in Schattenriffe empfehle ich mich einem geneigten Publicum bestens, auch habe ich Seine Majestät den König v. Preußen in Pastel gemahlet, wie auch andere Gemählde noch vorräthig, ich verspreche billige Preise, auch bin ich willens Unterricht im Zeichnen zu geben.

Wastings, Mahler, logirt bey dem Buchhändler Hr. Köhler.